

Bethanien, Bersaba, Gibeon, Neu-Barmen u. a. aus wird die christliche Lehre verbreitet, und Blutrache, Diebstahl und Gespensterfurcht nehmen mehr und mehr ab.

Inseln um Afrika.

Zu Afrika gehören die Inseln Madeira [madera], die kanarischen Inseln (Heimat der Kanarienvögel), die Inseln des grünen Vorgebirges, St. Helena (Napoleon) und Madagaskar (größer als Deutschland, jetzt von Frankreich in Besitz genommen).

Amerika.

Amerika wurde 1492 von Kolumbus entdeckt. Es ist viermal so groß als Europa und bildet die sogenannte neue Welt. Die Einwohnerzahl beträgt 130 Millionen, darunter etwa 30 Millionen Neger und 10 Millionen Indianer.

37. Nordamerika.

1. Nordamerika ist mehrfach gegliedert. (Suche die wichtigsten Halbinseln nach der Karte auf!) Dadurch sowie auch durch die Flüsse, die einen langen Unterlauf haben und weit hinauf schiffbar sind, ist ein Vordringen in das Innere wesentlich erleichtert.

2. **Bodenverhältnisse und Flüsse.** An der Westküste zieht sich kettenförmig ein Hochgebirgsland hin. Im Osten erhebt sich das Alleghaniegebirge [elligenini]. Zwischen beiden Gebirgen breitet sich muldenförmig ein gewaltiges Tiefland aus, das von dem Mississippi mit dem Missouri und Ohio [ohio] durchflossen wird. An der Ostküste finden wir den mächtigen Lorenzstrom. Er bildet den Abfluß der fünf großen kanadischen Seen. Zwischen zweien von ihnen befindet sich der 50 m hohe Niagarafall, der größte Wasserfall der Erde. Die größte der vielen Inseln bei Nordamerika ist Grönland.

3. **Grönland,** die größte Insel der Welt, ist im Innern eine unermeßliche Eiswüste. Mit dem 9—10 Monat langen Winter wechselt ein kurzer, heißer Sommer. Er beginnt im Juli. Dann bedeckt sich der Boden mit kurzem Grün, und überall schießt das Löffelkraut (Heilmittel gegen den Skorbut) hervor. An Bäumen aber ist großer Mangel; hier und da sieht man nur einige verkrüppelte Birken, Weiden und Erlen. Zum Brennen sammeln daher die Bewohner das an den Küsten angeschwemmte Treibholz. Von wilden Tieren findet man das Renntier und den Eisbären.

4. **Die Eskimos,** die Bewohner Grönlands, bewohnen im Sommer leichte, mit Seehundsfellen bedeckte Zelte; ihre Winterwohnungen aber sind halb in die Erde gegraben (warum?) und haben gewöhnlich die Form eines Backofens. Die Fenster sind mit Seehundsdärmen oder durch ein Stück Eis verschlossen. Den Eingang zur Hütte bildet ein 3—4 m langes Vorhaus. Es hält die Winde ab und ist so niedrig, daß man auf Händen und Füßen hineinkriechen muß. Das wichtigste Tier für die Eskimos ist der Seehund. Auf ihn machen sie in ihren 5 m langen Böten Jagd. Alle Kleidungsstücke der Eskimos, der warme Rock mit der Kapuze, die Hose, die Stiefel sind aus Seehundsfellen hergestellt. Die Eskimos leben größtenteils vom Fleische der Seehunde und Fische; es ist ihnen aber einerlei, ob es frisch oder halb verfault ist. Ihre einzigen Haustiere sind die Hunde, die sie vor den Schlitten spannen.

5. **Das britische Nordamerika** ist etwa so groß wie Europa. Die zahllosen Seen und Flüsse wimmeln von Fischen, und die unermeßlichen Wälder besitzen einen